

Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

22.04.1996

Verdienstorden der Bundesrepublik

Josef Ritter von Kempfski
und Arno Heibutzki erhalten den
Verdienstorden der Bundesrepublik

Am Dienstag, dem 23. April 1996, 15 Uhr, übergibt Ministerpräsident Prof.
Biedenkopf in seinem Arbeitszimmer in der Staatskanzlei den vom
Bundespräsidenten
verliehenen Verdienstorden der Bundesrepublik an Josef Ritter von Kempfski
und an

Arno Heibutzki. Dabei besteht Gelegenheit zu einem Fototermin.

Josef Ritter von Kempfski unterstützt seit Anfang 1990 ehrenamtlich die
Porzellanmanufaktur Meissen. Bereits im Frühjahr 1990 hat er der
Manufaktur die

Möglichkeit geschaffen, sich im Industrie-Club Düsseldorf zu präsentieren.
Er

unterstützte in der Folge eine Vielzahl von kulturellen Projekten der
Manufaktur wie

die Eröffnung der Schauhalle und die Veranstaltung von Ausstellungen.
Weiterhin half

er der Manufaktur bei der Kontaktabbauung von Künstlern und in- und
ausländischen

Geschäftspartnern.

Seit 1992 ist Ritter Kempfski ehrenamtliches Mitglied im Beirat der
Staatlichen

Porzellanmanufaktur Meissen. Der Beirat berät die Manufaktur in Fragen der

Hausanschrift:
Sächsische Staatsregierung
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.regierung.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Öffentlichkeitsarbeit, kulturellen Projekten, der Traditionspflege und des Marketings.

Beginnend mit privaten Spenden an die Porzellansammlung im Dresdner Zwinger im

Jahre 1990 hat Ritter Kempfski diesem Teil der Staatlichen Kunstsammlungen in

Dresden stetige Unterstützung und Förderung zukommen lassen.

Im Jahre 1991 wurde auf seine Initiative der Freundeskreis der Porzellansammlung im

Zwinger" gegründet. Seitdem ist Ritter Kempfski 1. Vorsitzender des Freundeskreises.

Im Oktober 1995 wurde er wiedergewählt. Der Freundeskreis lebt in hohem Maße von

seinem selbstlosen Engagement. Ankauf und Ausstellungen der Porzellansammlung im

Zwinger sind durch den Förderkreis wesentlich unterstützt worden. Darüber hinaus

wurden durch Ritter Kempfski wichtige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die

Porzellansammlung initiiert und realisiert.

Für dieses außergewöhnliche Engagement für das Meissner Porzellan wird er mit dem

Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

ausgezeichnet.

Arno Heibutzki war bis zu seiner Pensionierung im Januar 1994 Vorsitzender des

Betriebsrates im Kraftwerk Thierbach sowie Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

In beiden Ämtern hat er sich Respekt und hohes Ansehen erworben. Dies galt für

seinen Betrieb, wo er eine in der Belegschaft wie bei der Werksleitung hoch angesehene Persönlichkeit war. Er hat eine die gesamte VEAG umfassende

Reorganisation durch kritische Beiträge konstruktiv begleitet und die Sozialverträglichkeit des nachhaltigen Personalabbaus maßgeblich

mitgestaltet. Dies

gilt auch für seine Tätigkeiten im Gesamtbetriebsrat der VEAG, wo er in

Konfliktfällen als Ratgeber und Schlichter gefragt war und sich als Vorsitzender des

Arbeitssicherheitsausschusses Verdienste um die Erhöhung der Arbeitssicherheit in der

gesamten VEAG erworben hat.

Innerhalb und außerhalb der VEAG hat Arno Heibutzki in den vergangenen Jahren bei

den Bürgern, in Verwaltung und Politik ebenso wie bei den für die

Unternehmenspolitik Verantwortlichen, energisch dafür geworben und überzeugend

argumentiert, daß am Standort Lippendorf/Thierbach nach Auslaufen der bestehenden

Anlagen ein neues Großkraftwerk errichtet wird und damit auch weiterhin die Basis

für zahlreiche Arbeitsplätze im Zusammenhang mit der Braunkohleverstromung

erhalten und neu geschaffen wird.

Sein bescheidener Lebensstil, sein unermüdlicher Einsatz für die Sache der Arbeitnehmer und seiner Heimatregion waren weitere Gründe für seine Auszeichnung

mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.